

TIPPS FÜR REDNER BEI MEHRSPRACHIGEN KONFERENZEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich freue mich, Ihnen ein paar nützliche Tipps zur heutigen Konferenz geben zu dürfen.

Sicher wissen Sie, dass nicht alle Teilnehmer sämtliche Sprachen dieser Konferenz verstehen. Deshalb wird Ihr Beitrag von Konferenzdolmetschern in die anderen Sprachen übersetzt.

So kann jeder Teilnehmer die Konferenz in der Sprache seiner Wahl verfolgen. Damit die Dolmetscher Ihre Botschaft optimal übertragen können, achten Sie bitte auf Folgendes:

SO KOMMEN SIE BEI IHREM PUBLIKUM GUT AN

Wer vor großem Publikum vorträgt, kann ganz schön nervös werden. Und spricht in der Regel schneller als normal. Machen Sie deshalb ab und zu eine Pause und sprechen Sie nicht zu schnell.

So kommt ihre Botschaft besser an ...
... denn Simultandolmetscher brauchen einen Augenblick höchster Konzentration, um das Gehörte in die Zielsprache zu übertragen.

Vergessen Sie nicht, dass es auch Teilnehmer gibt, die Ihnen direkt zuhören, obwohl die Vortragssprache nicht ihre Muttersprache ist. Auch diese Zuhörer werden Sie besser verstehen, wenn Sie langsamer sprechen.

DAS MIKROPHON - IHR FREUND UND HELFER

Benutzen Sie bitte immer ein Mikrofon. Sprechen Sie direkt ins Mikrofon und nicht daran vorbei. Da Simultandolmetscher gleichzeitig hören und sprechen, müssen diese Sie gut verstehen können. Deshalb sollte jeder Beitrag in ein Mikrofon gesprochen werden.

Klopfen Sie bitte nicht auf das Mikrofon, um zu hören, ob es funktioniert. Sie schaden damit nicht nur dem Mikrofon, sondern auch dem Gehör der Dolmetscher.

ABLESEN ODER FREI SPRECHEN – DAS IST HIER DIE FRAGE

Freie Rede ist immer besser für die Kommunikation als das Ablesen von Texten.

Wenn Sie trotzdem einen Text vorlesen müssen, beachten Sie bitte Folgendes:

Wenn Sie einen Text laut lesen, müssen Sie sich keine Gedanken zum Inhalt machen. Wenn Sie jedoch frei sprechen, müssen Sie sich überlegen, was Sie sagen wollen. Die Zuhörer werden Sie besser verstehen. Sehr viel besser.

Ein Vortrag besteht nicht nur aus Wörtern. Wichtig sind auch Gesten und Körpersprache. Wenn Sie ablesen, bleibt viel davon auf der Strecke, und ihre Botschaft verliert an Überzeugungskraft.

Wenn Sie einen Text vorlesen müssen, modulieren Sie bitte Ihr Vortragstempo. So bleibt Ihr Vortrag lebendig und interessant. Und davon profitieren alle: Sie, das Publikum und die Dolmetscher. Und noch etwas: Wenn Sie doch lieber einen Text lesen, geben Sie bitte den Dolmetschern vorher eine Kopie, damit diese die Botschaft optimal übertragen können.

EIN BILD SAGT MEHR ALS TAUSEND WORTE

Wenn Sie Folien oder Bilder zeigen, achten Sie bitte darauf, dass diese für alle sichtbar sind ... auch für die Dolmetscher. Wenn Sie vom Manuskript ablesen und gleichzeitig ein Textbild zeigen, kann Ihnen das Publikum unter Umständen nicht folgen. Beziehen Sie sich klar und deutlich auf den Bildtext, den Sie zeigen, denn andernfalls geht ein Teil Ihrer Botschaft verloren.

WISSEN IST MACHT

Vergessen Sie nicht, dass Sie gegenüber Ihren Zuhörern einen Wissensvorsprung haben. Für den ein oder anderen kann der Inhalt Ihres Beitrags völlig neu sein. Dasselbe gilt für Abkürzungen, die Sie nicht bei allen Teilnehmern voraussetzen können.

Bitte denken Sie daran: Dolmetscher sind da, um Ihre Botschaft auch jenen Teilnehmern zu vermitteln, die Ihre Sprache nicht verstehen.

Ich hoffe, dass diese Tipps für Sie nützlich waren und wünsche Ihnen eine interessante und erfolgreiche Tagung.

© Calliope Interpreters, 2008

